

dar umb iā die selben von sant Gallen ein teil geschuldiget hatte, da hab ich mich umb ervarn nach miner fründ und ouch nach ander erber lüten rate, daz sich befunden hat, daz die vorgeschriben burger von sant Gallen an der sache unschuldig sint und hab ouch des ein siepflich richtung mit in genomen und bin ouch umb die sache gar und genzlich ir guter getrinwer fründ worden, das ich noch nieman von minen wegen si dar umb niemer mere gerehen süln in keiner wise und sol ouch ich in diz richtung niemer mere abgesagen defeins weges. Und sint dirre vorgeschriben sache tädinger gesin: her Hartman der Maiger von Windegg, ritter, und Eberhardt von Sax. Und dirre vorgeschriben sache ze urkundt, das ouch das also stete und veste beliebe, so hab ich der obgenempt Markwart von Schellenberg min eigen insigel gehenket an disen brief und hab erbetten die obgenempten hern Hartman den Meiger von Windegg und Eberharten von Sax, daz sie ze minen wegen umb diz vorgeschriben sache ir insigel jülend henken an disen brief. — Wir die vorbenempten Hartman der Meiger von Windegg und Eberhart von Sax verjāhen ouch, das wir durch bitte willen dez obgenempten Markwarden von Schellenberg und wan wir ouch der sache tädinger sint gesin, unsrü eignü insigel gehenkt haben an disen brief, der geben ist ze Weseu an dem nehten montag nach sant Gallen tag, do von Gottes geburte warend drüzehenhundert und fünftzig jar, dar nach in dem achtenden jar.

Stadtarchiv St. Gallen Fr. XXX n. 3. Wartmann, Urkundenbuch Nr. 1536.

Copiert durch H. stud. Otto Marger in St. Gallen. [545**

- 1359.** April 7. Marquard von Schellenberg zu Wasserburg, Burkard von Ellerbach und Schwicker Thumb zu Neuburg versöhnen sich zu Neuburg mit den Bürgern der Stadt St. Gallen, mit denen sie Fehde gehabt hatten, weil sie irrtümlich geglaubt hatten, sie hätten sich an der Zerstörung der Wasserburg beteiligt. Sie versprechen gute Freunde der Bürger zu sein und keinen gefangen nehmen zu wollen.

Wartmann Urkundenbuch St. Gallen III. Nr. 1536.

Zösmair, die Neuburg und die Geschichte der

Ritter Thumb u., S. 42. [546**

- 1363.** St. Andreasabend (29. Nov.) Lindau. Marquart von Schellenberg zu Wasserburg gibt dem Konrad Bregenzer